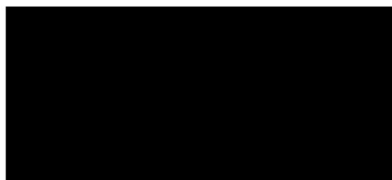




Finanzgericht Mecklenburg-Vorpommern

Finanzgericht Mecklenburg-Vorpommern,
Spiegelsdorfer Wende Haus 1, 17491 Greifswald



Aktenzeichen: 1 K 89/24

Durchwahl-Nr.: 795

Ihr Zeichen: ---

Datum: 12.09.2024

Rechtsstreit

/. Finanzamt Güstrow

Sehr geehrter Herr 

die beiliegenden Anlagen erhalten Sie zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung



Dieses Schreiben wurde mit Hilfe eines Computersystems erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Anlagen:
Schriftsätze vom 06.09.2024 und 12.09.2024


BfDI

Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

BfDI | Postfach 1468 | 53004 Bonn

Finanzgericht
Mecklenburg-Vorpommern
Spiegelsdorfer Wende Haus 1
17491 Greifswald

Der BE vorgelegt

Datum: 11. September 2024

Finanzgericht
Mecklenburg-Vorpommern

Eing: 11. Sep. 2024

7. fach Anl. (...fach)
Heft(e) Ordner

Ihr Kontakt:

Telefon: +49 228 99779

E-Mail: Referat12@bfdi.bund.de

Aktenz.: 12-231-2 II#4381

(bitte immer angeben)

Dok.: 81982/2024

Anlage:

Bonn, 06.09.2024

./. Finanzamt Güstrow (1 K 89/24)

Ihr Schreiben vom 7. August 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf Ihr vorgenanntes Schreiben vom 7. August 2024 sowie mein
Telefonat vom heutigen Tage mit [REDACTED] aus Ihrem Hause bitte ich um
stillschweigende Fristverlängerung bis zum **24. September 2024**.

Ich bedanke mich vorab und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Haus- und Lieferanschrift
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn

ÖPNV-Anbindung
Straßenbahn 61 und 65, Innenministerium
Bus 550 und SB60, Innenministerium

Internet www.bfdi.bund.de
Kontakt www.bfdi.bund.de/kontakt
Datenschutzerklärung
www.bfdi.bund.de/datenschutz



Finanzgericht Mecklenburg-Vorpommern

Finanzgericht Mecklenburg-Vorpommern,
Spiegelsdorfer Wende Haus 1, 17491 Greifswald

BfDI Bundesbeauftragter für Datenschutz und
Informationsfreiheit
Postfach 1468
53004 Bonn

Aktenzeichen: 1 K 89/24

Durchwahl-Nr.: [REDACTED]

Ihr Zeichen: ---

Datum: 12.09.2024

Rechtsstreit

[REDACTED] /**Finanzamt Güstrow**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird Bezug genommen auf das mit normaler Briefpost am 11.09.2024 eingegangene Schreiben vom 06.09.2024.

Fristverlängerung wird antragsgemäß genehmigt.

Sie werden darauf hingewiesen, dass Behörden gesetzlich verpflichtet sind, Schriftsätze und Anlagen elektronisch einzureichen (vgl. § 52 d FGO).

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED] am Finanzgericht

Beglaubigt

[REDACTED]
Justizangestellte